

unterwegsbegegnen

Juni 2019

Mitteilungsblatt der Pfarre Guter Hirte

<http://linz-guter-hirte.dioezese-linz.at> • pfarre.guterhirte@dioezese-linz.at

Am Steinbühel 31, 4030 Linz, Ruf (0732) 380402

Folge 137

und der

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Mobil 0676 / 87765195

E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/



Unterwegs begegnen



Franz Salcher
Pfarrer

Auf ein Wort



Ursula Schöggel

Wie Sie auf den ersten Blick sehen, halten Sie ein gemeinsames Pfarrblatt der beiden Pfarrgemeinden, St. Franziskus und Guter Hirte, in Händen. Von 1950 bis 1975 waren wir eine Pfarre. Wir wachsen wieder mehr zusammen und feiern bereits einige Feste wie Ostermontag, Pfingstmontag, Fronleichnam und die Marienfeste gemeinsam.

Unsere Pfarrblätter sind überschrieben mit dem Motto „unterwegs - begegnen“. Das erinnert an die Emmausjünger. Die beiden Freunde von Jesus fragten sich nach dem Tod Jesu: Wie geht es weiter? Als sie unterwegs ihre Gedanken austauschten, kam einer dazu und brach mit ihnen das Brot. Da gingen ihnen die Augen auf und sie wussten, wie es weitergeht.

Wir sind als Pfarrgemeinden in einer ähnlichen Situation wie die Emmausjünger. Indem wir einander erzählen, wie

es uns geht, uns gut abstimmen und uns gegenseitig unterstützen, werden wir auch die Erfahrung machen, dass Christus, der auferstandene Herr, mit uns ist. Ohne dabei das bestehende Eigenleben der Pfarrgemeinden aufzugeben, wird es uns im Miteinander leichter gelingen, das kirchliche Leben in der Neuen Heimat zu gestalten. Dieses gemeinsame Pfarrblatt ist ein kleiner Schritt, uns wieder näher zu kommen. Ebenso haben sich die beiden Pfarrgemeinderäte am 15. Mai zu einer gemeinsamen Sitzung zusammengefunden und werden im November gemeinsam in Klausur gehen.

**Im Namen der beiden Pfarrgemeinden
Mag.a Ursula Schöggel und
Mag. Franz Salcher**

Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarrgemeinde Guter Hirte, Am Steinbühel 31, 4030 Linz,
Tel. 380402.

Pfarrgemeinde St. Franziskus, Neubauzeile 68, 4030 Linz,
Tel. 380050. F.d.L.v.: Pfarrassistentin Mag. Ursula Schöggel

Layout und Satz: Hartwig Hofinger, Linz.
Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., 4247 Schönau i.M.,
Niederndorf 15, Tel.: +43 7261 / 7232

Gemeinsamer PGR St. Franziskus - Guter Hirte



Am 15. Mai trafen sich die Pfarrgemeinderäte der Pfarren Guter Hirte und St. Franziskus zu einer gemeinsamen PGR-Sitzung des Seelsorgeraumes.

Einander kennenlernen und sich darüber Gedanken machen, „was unsere Pfarrgemeinde ausmacht.“

Das waren erste Schritte auf dem „Zukunftsweg“, den wir leichter und besser bewältigen können, wenn wir miteinander anpacken. Dafür stehen Pfarrer Franz Salcher und Pfarrassistentin Ursula Schöggl gemeinsam mit den PGR-Obleuten Christine Karl und Karl Böck.

Karl Böck

Georgsaktion

Der hl. Georg ist der Schutzpatron der Pfadfinder. Anlässlich seines Namens-



tages feierten die Pfadfinder der Gruppe Linz 4 am 28. 4. in St. Franziskus die Georgsmesse. Zum Thema „Mia foia a Stoa vom Herz“ setzten wir uns in der Messe damit auseinander, welche Steine uns oder andere belasten und wie diese leichter werden können. In diesem Sinne sammeln die Pfadfinder von Linz 04 jedes Jahr im Rahmen der Georgsaktion Spenden für bedürftige Menschen, heuer für Luca und seine Familie. Luca braucht für seinen Rollstuhl eine neue Halterung und ein Tablet, damit er mit anderen besser kommunizieren kann. Dank der großzügigen Spenden der Pfarrgemeinde und der Pfadfinder können wir diese dringende Anschaffung ermöglichen.

**Vielen Dank dafür und ein herzliches
Gut Pfad** Irmgard Pendl

Kirche weit denken – unser Weg in die Zukunft

Wie wird es mit unseren Pfarren in Oberösterreich weitergehen? Unter dem Motto „Kirche weit denken“ hat sich die Diözese Linz ein Strukturmodell erarbeitet, das am 18. Jänner 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen. Sie verwirklichen als pastorale Orte die kirchlichen Grundfunktionen (Verkündigung – Liturgie – Caritas – Gemeinschaft). Auch künftig sind die Pfarr-Gemeinden selbstständig und verfügen über einen eigenen Pfarrgemeinderat und ein eigenständiges Budget. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von einem Seelsorgeteam. Die Sprecherfunktion des Seelsorgeteams kann ein Priester, ein Diakon, ein/e hauptamtliche/r Seelsorger/in oder eine ehrenamtliche Person innehaben. Jeder Pfarre wird nach einem Schlüssel eine hauptamtliche Stelle zur Verfügung stehen, die gemeinsam mit den Ehrenamtlichen vor Ort die Seelsorge gewährleistet.

In den übergeordneten Strukturen kommt es zu größeren Veränderungen. Statt den bisherigen 39 Dekanaten werden etwa 35 Pfarren entstehen, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Diese werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der

sich aus dem Pfarrer und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Mit dieser Umstrukturierung werden mehrere Ziele verfolgt:

1. Das kirchliche Leben soll möglichst selbstständig von den einzelnen Pfarr-Gemeinden getragen, gestaltet und entschieden werden.
2. Den Priestern soll die Last der Verantwortung von drei, vier oder noch mehr Pfarren genommen werden.
3. Das Gefälle zwischen Priestern und Laien soll abgebaut werden. Wir alle sind für den Aufbau der Gemeinde verantwortlich (Allgemeines Priestertum).
4. Durch die Zusammenschau von mehreren Pfarr-Gemeinden sollen vor allem in der Verwaltung Synergien gewonnen werden.
5. Die Aufgaben der Ehrenamtlichen werden aufgewertet und erweitert.

In einer gemeinsamen Pfarrgemeinderatsklausur im November 2019 wollen wir erste Schritte überlegen, wie wir diese Veränderungen umsetzen können.

Pfarrer/Pfarrmoderator
Mag. Franz Salcher

Begegnungs- raum Turm

Begegnungsraum Turm (BerT), Helmholtzstraße 22, Erdgeschoß - Lange Allee geöffnet dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Immer herzlich willkommen sind

-Besuche im BerT

-Vorschläge für die Förderung des Zusammenlebens in der Siedlung

-Ideen für das gegenseitige Kennenlernen von pfarrlichem Stammpublikum und Siedlungsbewohnerinnen/-bewohnern



Kontakt:

Michael Steiner,
0676 / 87 76 61 87,
michael.steiner@dioezese-linz.at

Dank und Gruß
Michael

Mag. Michael Steiner

Heute nur gespielt?



Der kleine Jan freut sich heute auf den Kindergartenbesuch. Gestern hat er ein schönes Bauwerk aus Legosteinen gemacht, und da möchte er heute weiterbauen. Er verabschiedet sich schnell von seiner Mama und begrüßt die Kindergärtnerin. Schon saust er zu seinem Bauwerk. Jan ärgert sich, als er sieht, dass ein anderes Kind damit spielt und Teile davon umgefallen sind. Er beginnt einen Streit mit dem anderen Kind. Zu guter Letzt finden die beiden gemeinsam mit der Pädagogin einen guten Kompromiss für das Zusammenspiel. Andere Kinder werden aufmerksam und bewundern, was Jan gebaut hat. Er freut sich, weil die Kinder sein Bauwerk bewundern.

Bei der Jause entspannt sich Jan dann von seiner Arbeit. Dann muss er aber

Spielplatzfest

**für Kinder und Jugendliche am Fr., 20. 9. 2019,
15.00-18.00 Uhr
in St. Franziskus:**

Hüpfburg, Slackline, Minigolf,
Kinderschminken
und viele andere lustige Stationen
laden dich
zum Mitmachen ein.

Bei Regen im Pfarrheim.

aufräumen helfen und das mag er gar nicht. Aber die Pädagogin erklärt ihm, dass man auch mal was machen muss, was andere sagen.

Im Garten schließt sich Jan mit ein paar Freunden zusammen. Gemeinsam überlegen sie, was sie spielen können. Jan erlebt Freude daran, mit anderen ein gemeinsames Ziel verfolgen zu können und Spaß dabei zu haben. Beim Klettern auf das Klettergerüst möchte Jan es auch bis ganz nach oben schaffen so wie seine Freunde. Er hat ein wenig Angst und muss sich überwinden, immer wieder einen neuen Anlauf zu nehmen. Aber er schafft es und ist stolz auf sich.

Beim Mittagstisch muss Jan für sich einige Entscheidungen treffen: Wie groß ist sein Hunger? Soll er sich nachnehmen? Mag er auch die Nachspeise noch? Möchte er heute rasten gehen?

Nach der Mittagsrast, für die Jan sich gemeinsam mit der Kindergärtnerin entschieden hat, ist er noch etwas unentschlossen, was er nun anfangen soll. Sein bester Freund wurde bereits nach dem Mittagessen abgeholt. Nun schaut er in die Puppenwohnung und fragt, ob er mitspielen darf. Doch die anderen Kinder wollen das nicht. Jan kränkt sich, weil er nicht mitspielen darf, obwohl er doch so gute Ideen gehabt hätte.

Er geht zur Pädagogin und kuschelt sich an sie. Sie nimmt ihn auf den Schoß und beginnt ein Lied zu singen. Andere Kinder kommen dazu und singen mit. Jan ist wieder zufrieden. Er sucht sich dann Kinder, die mit ihm ein Puzzle bauen. Dabei unterhalten sie sich über alles Mögliche.

Dann wird Jan von seiner Mama abgeholt. Er freut sich, sie zu sehen. Auf die Frage der Mutter, was er denn den ganzen Tag gemacht hat, denkt Jan nach und antwortet schließlich: „Gespielt habe ich!“

„Du hast nur gespielt?“, fragt die Mutter.

Es ist schön, dass Jan so viele Kompetenzen stärken und festigen konnte und spielerisch so vieles gelernt hat.

Adelheid Milly
(Kindergartenpädagogin)



Eine Woche direkt am Meer die Seele baumeln lassen, unter Olivenbäume chillen, ausschlafen, spielen, singen, Kreativworkshops, über Gott und die Welt reden, Ausflüge, baden, baden, baden ...

Das Haus in Ljubac liegt direkt am Meer. Wir werden uns dort selbst versorgen (kochen). Das Programm das wir für dich anbieten ist nicht verpflichtend, denn es soll ja auch Urlaub sein.

DU bist zwischen 14 und 24 Jahre
DANN pack die Badehose ein und sei dabei!

FACTS

- 🕒 07.-13.07.2019
[Abfahrt Galli: 07.07. 00.00 Uhr | Abfahrt Linz: 00.30 Uhr]
- 🏠 Selbstversorgerhaus in Ljubac [nahe Zadar]
- 💶 € 320,00 all inclusive
[Unterkunft, Verpflegung, Transfer mit Bus]
- € 350,00 oder mehr [Jugendkirchen-Unterstützungsbeitrag für Kunstprojekt „Strahl Kraft“ zum sichtbar machen der Jugendkirche an der Aussenfassade]

ANMELDUNG ehestmöglich | bis 19.05.2019

unter: grueneranker@dioezese-linz.at

bei Fragen: 0676/8776 5656

Die Anmeldung erfolgt nach Reihenfolge der Einzahlung - erst dann bist du dabei.



www.grueneranker.at



Das Jungscharlager findet heuer in Reinsberg in der Nähe von Scheibbs in Niederösterreich statt.

Jungschartermine

Mini-Camp 29.-30.06.2019, Beginn 15.00 Uhr

Jungscharlager (in Reinsberg, NÖ) von 25.-31.08.2019, Anmeldeschluss 30.06.2019

JS-Start 13.09.2019 16.00 Uhr im Kindergarten der Pfarre Guter Hirte

Jugendtermine

der Dekanatsjugend bzw. der Diözese Linz:

21.06.19, 19.30 Uhr, Einladung
Sonnwendfeuer Pfarre St. Theresia

29.06.19, 18.00 Uhr, Abschlussgrillen
Grüner Anker
Jugendkirche Linz

Aktualisierungen erfolgen über
WhatsApp.

Bei Interesse melden:

Bianka Payerl +43 676 87765663
bianka.payerl@dioezese-linz.at

Abenteuer Firmvorbereitung

Intensivgruppe der Firmvorbereitung – Glauben lebendiger leben

Heuer entschieden sich vier Mädchen aus den Pfarren St. Franziskus und Guter Hirte für die Vorbereitung auf die Firmung in einer „Intensivgruppe“. „In den Stunden beschäftigten wir uns mit unserem Glauben, der Kirche, unseren Weltanschauungen, hatten viel Spaß miteinander und sprachen über unsere Kraftquellen“, so die Initiatorin und Leiterin der Firm-Intensivgruppe Michela Bergmann. Neue Freundschaften wurden geknüpft und alte vertieft.

Das Programm entstand gemeinsam. Sie starteten mit der Vorbereitung eines Kindergottesdienstes, machten eine für alle völlig neue Erfahrung – eine Übernachtung in der Kirche – und tauchten unter anderem in das „Geheimnis des Linzer Doms“ (im dortigen „EscapeRoom“ – mehrere Räume, in denen Rätsel zu lösen sind, um im Spielverlauf an ein Ziel zu gelangen) ein. Besonders berührend war der Besuch bei Andrea Fröschl aus der Pfarre St. Franziskus, die ein Leben im Rollstuhl führt. Sie gab Einblick in ihren Alltag und hat viele Fragen der Jugendlichen beantwortet, die man sonst vielleicht nicht zu stellen wagt. Sie hat

ihnen vermittelt, dass ein Leben mit Beeinträchtigung oft herausfordernd ist, aber trotzdem sehr erfüllt sein kann.

Am 6. April feierten sie im Linzer Dom die SpiriNight, einen Gottesdienst mit mehreren hundert Jugendlichen. Die Mädchen gestalteten ihre persönliche Firmkerze, deren Licht ihnen immer wieder Mut und Kraft schenken soll, wenn sie es benötigen.

Abschluss und Höhepunkt der Firmvorbereitung war der Besuch beim heurigen Firmspender, Bischofsvikar und Rektor des Bildungshauses Puchberg, Adi Trawöger. In einem sehr persönlichen Gespräch auf Augenhöhe erzählte er den vier jungen Damen über seinen eigenen Zugang zum Hl. Geist und lieferte Antworten auf ihre Fragen. In den fast 2 Stunden im Garten des Schlosses mit dem Firmspender Adi Trawöger bekamen sie das Gefühl, als Jugendliche verstanden und ernstgenommen zu werden.

Diese Begegnung und die gesamte Zeit in der Intensivgruppe werden bei ihnen Spuren hinterlassen.



SPIEGEL-Treffpunkt Linz- St. Franziskus stellt sich vor!



SPIEGEL bedeutet SPIEL-GRUPPE und ELTERNBILDUNG und gehört zum Kath. Bildungswerk OÖ. Der SPIEGEL-Treffpunkt in unserer Pfarre ist Andock-Punkt für Kinder und junge Eltern.

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt mit ihrer Kreativität, mit ihrem Sein. Die Gruppenstunden sind vor dem Kindergarten-Eintritt der erste Kontakt für Kinder, um soziales Verhalten mit gleichaltrigen Spielgefährten kennen und erleben zu lernen.

In unserem Treffpunkt ist immer was los!

Wir veranstalten regelmäßige Eltern-Kind-Gruppenstunden, offene Spielerevents und organisieren interessante Elternbildungsveranstaltungen. Zweimal

jährlich veranstalten wir auch einen KinderSachenBasar in unserer Pfarre.

Interview mit Gruppenleiterin Manuela Wieser:

Was hat dir die Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin persönlich gebracht?

Ich leite seit über zwei Jahren eine Spielgruppe in der Pfarre Linz-St. Franziskus. Es macht mir viel Freude, mit den Kindern und Müttern jede Woche Spiel, Spaß und Bewegung zu erleben. Ich erlebe den Erfahrungsaustausch der Eltern, die neuen Kontakte, die geknüpft werden. Für meine Persönlichkeitsentwicklung sind diese Erfahrungen sehr wertvoll und auch die Weiterbildungsmöglichkeiten eine große Bereicherung für mich und meine Kinder.

Der SPIEGEL-Treffpunkt St. Franziskus sucht Verstärkung!

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und sich vorstellen können, eine Eltern-Kind-Gruppe selbstständig zu leiten, dann melden Sie sich bei uns!

Kontakt: Ulrike Brückner-Grall,
brueckner-grall@liwest.at, Tel. 0676
814281616

Infos: www.spiegel-ooe.at



Pfarrwallfahrt

Am 14. Juli machen sich ca. 50 Personen, u.a. aus der Pfarre St. Franziskus, gemeinsam mit Bruder Franz Wenigwieser auf den Weg nach Assisi, dorthin, wo der hl. Franz gelebt und gewirkt hat.



Mit Neugierde dabei – Hannes Eidenhammer

Passend zur aktuellen Gemeinschafts-Ausgabe des Pfarrblattes waren wir dieses Mal zu Besuch bei Hannes Eidenhammer, um ihn nach seinen Beweggründen zu fragen, warum er „dabei ist“, er also an Glaube und Kirche interessiert ist.

Im Pfarrgebiet von St. Franziskus aufgewachsen, lebt der 56-jährige Vater von 2 Kindern mit seiner Frau Lisa bis heute hier. Hier war er Ministrant und hier hat er die Erstkommunion gefeiert. Seine, wie er sagt, prägenden Jahre erlebte er aber „indirekt“ im Guten Hirten. Denn Ende der 1970er-Jahre hatte die Pfarre am Hollerberg, nahe St. Peter am Wimberg, ein altes Volksschulgebäude gepachtet und zu einem Jugendhaus umgebaut, für dessen Leitung seine etwas älteren Geschwister verantwortlich waren. Fast jedes Wochenende verbrachte er dort und erlebte die im Prinzip Christliche Gemeinschaft, wobei ihm diese Formulierung zu eng gefasst erscheint – denn Konfessionsgrenzen spielten keine Rolle. Die Erfahrungen vieler Jugendlicher, die wie er selbst später auch in Taizé waren, waren bestimmend für das Miteinander – das gemeinsame Singen, Beten und Diskutieren. Die Verbindung zu den Jugendlichen war es auch, die ihn den Kontakt zum Guten Hirten halten ließ, als er später für einige Jahre in Salzburg arbeitete.



Hinzu kam, dass der damalige Pfarrer Alois Palmethofer in seinen Predigten für ihn oft genau die richtigen Worte fand und so die Neugierde in Hannes am Wort Gottes wach hielt. Auch eine Predigt bei einem ökumenischen Gottesdienst betreffend „Träume in der Bibel“ weckte das Interesse an den tieferen Hintergründen der manchmal schwer verständlichen Texte. Eine damals spontan entstandene Bibelrunde besteht nun bereits seit über 20 Jahren. Auch hier entdeckt Hannes immer wieder in vielen Passagen die Frohe Botschaft, die ihm ganz besonders wichtig ist. Gerade auch im Alten Testament, das Hannes sehr schätzt. „Schaut man dort tiefer und lässt die ursprüngliche Bedeutung aus dem Hebräischen miteinfließen“, sagt er, „erkennt man, wie aktuell und wie hilfreich die Geschichten noch immer sind, wenn es darum geht, heute bewusst zu leben.“ Seine Neugierde bezieht sich bei Hannes aber nicht nur auf „biblische Texte“, sondern auch auf „gelebten Glauben“. So lässt er kaum eine Gelegenheit aus, z.B. bei einem Urlaub, andere Kirchen zu besuchen, in dortigen Publikationen zu schmökern, um zu sehen, welcher „Geist dort weht“, wie Hannes es ausdrückt.

Danke, dass auch du uns neugierig sein hast lassen und uns ein wenig Einblick gewährt hast, wie es in deinem Geist „stürmt“.

Alois Lachinger

15. 9. 2019, 11.00 Uhr

BERGMESSE

der Pfarren Guter Hirte, Marcel Callo und St. Franziskus

beim Hongarkreuz

Besonders für Familien mit Kindern!

Einkehrmöglichkeit im nahegelegenen Gasthaus Schwarz
Bitte selber Fahrgemeinschaften bilden!

Infos in den Pfarrbüros und bei Ursula Schöggel (0676/ 87766195)

Eine neue, hoffnungsvolle Schöpfungsgeschichte



Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

Milliarden Jahre später erschöpfte der Mensch Himmel und Erde. Und die Erde war betoniert, düster und überhitzt. Die Menschen hatten sich zusammengefunden, um zu beraten, was zu tun sei. Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er sprach: „Reduzieren wir den Schadstoffausstoß gewaltig, sodass die Erderwärmung gestoppt wird.“ Und die mächtigen Gletscher hörten auf zu schmelzen. So ward aus Abend und Morgen der erste Tag.

Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er sprach: „Lasset uns aufforsten die Wälder, anstatt sie durch Gier zu vernichten.“ Und der Mensch sah, dass sich seine Atemluft wieder verbesserte. So ward aus Abend und Morgen der zweite Tag.

Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er sprach: „Lasset uns einander nicht bekämpfen, sondern uns um den Frieden kümmern.“ Und so geschah es. Der Mensch verschrottete

alle Atomraketen. Und er sah, dass es so viel schöner war auf Erden, und er fühlte sich wieder freier. So ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.

Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er sprach: „Lasset uns stoppen den Plastikmüll, auf dass Flüsse, Seen und Ozeane wieder wimmeln von allem Getier.“ So ward aus Abend und Morgen der vierte Tag.

Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er sprach: „Und es sollen der Vergangenheit angehören für alle Zeiten das Superschwein und die Henne in der Legeatterie.“ Und der Mensch sah, dass die Nahrung für alle reichte, da niemand seinen Überfluss wegwarf. So ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag.

Und der Geist Gottes bewegte den Menschen und er schaffte ab jegliches menschengemachte Leid der Welt und sprach: „Wir sind alle Kinder eines Gottes, nicht die Angst soll uns leiten, sondern die Liebe zu allem, was uns der Herr anvertraut hat.“ So ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

So wurden geheilt Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und so vollendete der Mensch am siebten Tag seine Taten mit einem großen Freudenfest. Und er dankte Gott, dass er ihn doch noch hatte umdenken lassen. Und seine Freudenrufe drangen bis hinauf zu den Engeln des Himmels, die ein vielfaches Halleluja anstimmten. Und Gott lachte mit, denn er sah, dass sein Werk wieder gut war.

Nach einem Text von Thomas Kronshage, aktualisiert von Andrea Fröschl

Aktuelles
vom 1. 2. 2019 bis 30. 4. 2019:

Taufen:

Anna Marlene Bäck, Raphael Bäck,
Lea Bürkelbauer, Elias Wiesner,
Lauren Kerstin Kaindl,
Sebastian Kreuzer

Trauung:

Aigner Sabine und Alexander Roland
Christian



Pfarrgemeinde Guter Hirte

Kirchliche Begräbnisse:

Renate Kalser (76 Jahre), Irene Schlag-
nitweit (77 Jahre), Leo Stenz (73 Jahre),
Mag. August Höller (89 Jahre), Hilde-
gard Höller (94 Jahre), Brigitte Blanka
(80 Jahre), Maria Krein (85 Jahre),
Antonia Bergsleitner (92 Jahre), Maria
Aloisia Müller (94 Jahre), Inge Wagner
(73 Jahre), Ing. Rudolf Rauch (80 Jahre)

Termine

St. Franziskus

27.08.2019

**14:00 Uhr Start: Selba-
Gedächtnistraining**

29.08.2019

**14:00 Uhr Start: Selba-
Gedächtnistraining**

10.09.2019

**19:15 Uhr Start: Kraft-
quelle**

13.09.2019

17:00 Uhr Offener Singkreis

15.09.2019

**11:00 Uhr Bergmesse
beim Hongarkreuz**

20.09.2019

**15:00 Uhr Spielplatzfest
(15:00 bis 18:00 Uhr)**

25.09.2019

08:30 Uhr Start: Qi Gong

29.09.2019

**09:30 Uhr Erntedankfest-
Familiengottesdienst
anschließend gemein-
sames Knödelessen**

30.09.2019

**18:30 Uhr Start: Wirbel-
säulengymnastik**

08.10.2019

19:15 Uhr Kraftquelle

09.10.2019

**08:15 Uhr Wallfahrt
Waldburg – Freistadt –
Tragwein**

10.10.2019

**09:15 Uhr Start: Spiel-
gruppe**

11.10.2019

17:00 Uhr Offener Singkreis

12.10.2019

**09:00 Uhr Kindersachen-
basar (9:00 bis 13:00 Uhr)**

02.11.2019

**19:00 Uhr Gedenkgottes-
dienst zu Allerseelen**

03.11.2019

**09:30 Uhr Jubiläumsgot-
tesdienst für Jubelpaare
die 25,30,35,40,45,50,55,
60 Jahre verheiratet sind,
musikalische Gestaltung
Seniorenbundchor**

08.11.2019

17:00 Uhr Offener Singkreis

12.11.2019

19:15 Uhr Kraftquelle

28.11.2019

**15:00 Uhr Geburts-
tagsgottesdienst &
-feier für Senioren, die**

Taufen:

30.03.2019 Lehner Johana,
31.03.2019 Torreiter
Marlene, 27.04.2019,
Harder Lukas, 04.05.2019
Nader Leo Andre,
05.05.2019 Hahn Sophia,
11.05.2019 Kierlinger-Ly
Anna, 11.05.2019 Schnee-
berger Elyas
11.05.2019 Kalanjós An-
djela, 16.06.2019 Zech-
meister Fabio, 29.06.2019
Spacil Matteo Erwin

Begräbnisse:

04.04.2019 Friesenecker
Ludwig, 88 Jahre,
05.04.2019 Hüttner Ilse, 70
Jahre, 08.04.2019 Dkfm.
Gernot Weißmann, 76 Jah-
re, 02.05.2019 Artlesmair
Veronika, 88 Jahre

**zwischen Mai & No-
vember geboren sind,
mit Begleitung**

30.11.2019

**17:00 Uhr Advent-
kranzweihe, anschließend
Schmankerlmarkt**

01.12.2019,

**1. Adventsonntag:
09:30 Uhr Gottesdienst,
anschließend Schman-
kerlmarkt, gemeinsames
Bratwürstel-Essen**

5. + 6.12.19

**Nikolausaktion
(Anmeldung bis 1.12.)**

07.12.2019

**14:00 Uhr Seniorennach-
mittag: Adventfeier**



Was uns verbindet:

VERANTWORTUNG UND ENGAGEMENT

Soziales Engagement und gesellschaftliche Verantwortung gehören zum Selbstverständnis von Raiffeisen Oberösterreich. Als wichtiger Teil der gesellschaftlichen Infrastruktur sehen wir unsere Verantwortung darin, zahlreiche Projekte und Einrichtungen zu unterstützen, die sich professionell und nachhaltig für die Gesellschaft engagieren und so Mehrwert schaffen. Sie tragen dazu bei, dass das soziale und kulturelle Leben in der Region bunt und vielfältig bleibt.

www.raiffeisen.at
f.com/raiffeisenooe



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

Nimm an, was dir geschenkt
wird
Genieße und freue dich am
Augenblick
Sieh die kleinen, unscheinbaren
Dinge des Alltags
Nimm Schwingungen im
Gespräch mit anderen wahr
Lass dich von den
Sonnenstrahlen wärmen und
komme zur Ruhe
Lass dich von deinem Herz
leiten -
Sei einfach gut zu dir, weil
Gott dir nur Gutes will



Wir wünschen allen Pfarrangehörigen einen schönen Sommer,
gefüllt mit frohen Gedanken und guten Augenblicken

Flohmarkt Guter Hirte

5. und 6. Oktober 2019

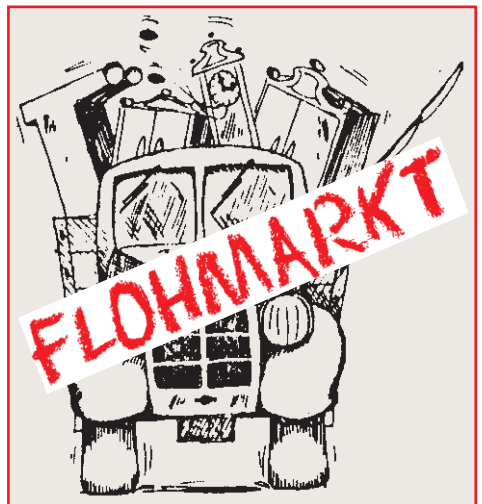
Bringen Sie uns, was Sie nicht mehr
brauchen.
Kaufen Sie, was Ihnen gefällt.
Arbeiten Sie mit.

Tragen Sie dazu bei, dass wir notwen-
dige laufende Reparaturen und Neu-
anschaffungen in der Pfarre durchführen
können und dass wir Projekte des
gesellschaftspolitischen und des sozia-
len Arbeitskreises unterstützen können
(30 % des Reinerlöses haben wir für
Sozialprojekte der beiden Arbeitskreise
vorgesehen).

Genießen Sie aber u.a. auch Kaffee,
Krapfen und Kuchen, Gegrilltes und vie-
les mehr, sowie das Zusammensein mit
fröhlichen, motivierten Menschen.

Wir sammeln jeweils freitags von 17.00
bis 19.00 Uhr, das erste Mal am Freitag,
23. August, zum letzten Mal am Freitag,
27. September 2019.

Was sammeln wir: Alles, was nicht zu
groß ist und funktionsfähig ist.



Was sammeln wir nicht: Möbel, Autorei-
fen, Computer und Fernsehgeräte (außer
funktionierende Flachbildschirme),
Matratzen, Ölfässer, Teppiche, Vorhänge
aller Art, Pelzwaren und Herrenanzüge,
Herrenmäntel.

Für Transporte steht ein Abholdienst
bereit. Bitte melden Sie sich in der Pfarr-
kanzlei (Tel.: 0732/380402) zur Verein-
barung eines Abholtermines.

Wir freuen uns auf den Flohmarkt und
laden zum Besuch, aber auch zur Mitar-
beit beim Flohmarkt sehr herzlich ein.

Für das Flohmarktorganisationsteam
Richard Soukup

Termine



Juni -
Dezember
2019

immer gut informiert!

Guter Hirte

Wochentagsgottesdienste:

Dienstag um 8.00 Uhr
Gottesdienst.

Im August finden keine Wochentagsgottesdienste statt.

Kanzleizeiten

Montag, Dienstag,
Freitag, 9.00 Uhr bis
11.00 Uhr

Donnerstag, 17.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

Neue Kanzleizeiten in den Ferien

Montag, Freitag
9.00 bis 11.00 Uhr

Tauftermine nach Vereinbarung

EZA-Markt

Sonntag,
24. November 2019

Samstag, 29. Juni 2019
bis Sonntag, 30. Juni 2019,
Minicamp der Jungchar

Samstag, 29. Juni 2019,
Pfarrfest,
17.00 Uhr Eintreffen,
18.00 Uhr Abendlob
und anschl. gemütliches
Beisammensein und Pe-
tersfeuer

Donnerstag,
15. August 2019,
Mariä Himmelfahrt,
9.30 Uhr, Gottesdienst

Freitag, 23. August 2019,
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Sammelbeginn Flohmarkt

Sonntag, 25. August 2019,
9.30 Uhr, **Gottesdienst
zum JS-Lager-Start**

Freitag, 13. Sept. 2019,
16.00 Uhr **JS-Start im
Kindergarten**

Sonntag, 15. Sept. 2019,
Bergmesse

Freitag, 27. Sept. 2019,
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
letzter Flohmarkt-Sam-
meltag

Sonntag, 29. Sept. 2019,
9.30 Uhr, **Erntedankfest
mit den Innviertlern
z'Linz**

Sonntag, 27. Oktober 2019,
9.30 Uhr, **Ökumenischer
Gottesdienst in der Jo-
hanneskirche**

Freitag, 1. Nov. 2019,
Allerheiligen,
Gottesdienst um 9.30 Uhr

Samstag, 2. Nov. 2019,
**19.00 Uhr, Gottesdienst
für die verstorbenen
Pfarrangehörigen und die
Verstorbenen der Inn-
viertler z'Linz**

Sonntag, 10. Nov. 2019,
9.30 Uhr, **Alten- und
Krankengottesdienst,**

Sonntag, 1. Dez. 2019,
1. Adventsonntag,
9.30 Uhr, **Familiengottes-
dienst mit Adventkranz-
weihe**



Liturgische Angebote für Kinder

Kindergottesdienste im Pfarrsaal:

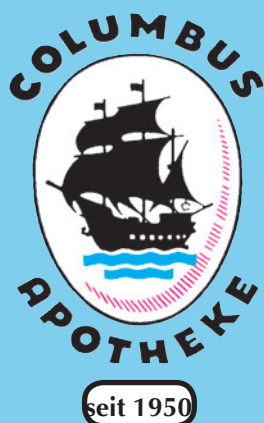
7.7.2019
(mit Lebenswende-
feier Kindergarten),
20.10.2019,
17.11.2019,
15.12.2019

Familien- gottesdienste :

30.6.2019, 1.12.2019

An allen anderen Sonn-
tagen (ausgenommen
in den Ferien) ist ein
Element für Kinder im
Gottesdienst.

**Nächster Erscheinungs-
termin des Pfarrblattes:
Sonntag, 17. Nov. 2019** !



Columbus Apotheke

Vogelfängerweg–Ecke Bauerstr. 15
A-4030 Linz – Neue Heimat
Tel: 0732 381200

www.columbus-apotheke.at

*Ein Besuch in der Columbus Apotheke lohnt sich immer –
für das körperliche Wohlbefinden, aber auch für viele klei-
ne und große Wünsche der Seele!
Ihre Gesundheit liegt uns sehr am Herzen!*